

Bezirksliga Gruppe 1

Gegen den Tabellenzweiten Eintracht Rüsselsheim hatte die TG Unterliederbach beim 4:9 nur wenig Chancen. In der zweieinhalbstündigen Partie gewannen die Gastgeber nur ein Einzel im vorderen und mittleren Paarkreuz. Damit setzten sich die Rüsselsheimer entscheidend ab und beendeten die Partie, bevor das hintere Paarkreuz noch einmal an die Platte kam. Die Unterliederbacher rutschten nach ihrer zweiten Saison-Niederlage auf den sechsten Platz ab, haben aber noch ein Spiel Rückstand.

TG Unterliederbach – DJK Eintracht Rüsselsheim 4:9. Unterliederbach: Holzappel (0:2), Weiss (0:2), Braun (1:1), Küster (0:2), Gelberg (1:0), Lauter (1:0); Holzappel/Braun (1:0), Weiss/Lauter (0:1), Küster/Gelberg (0:1).

Bezirksliga Gruppe 2

Die TG Unterliederbach II bleibt nach der 5:9-Niederlage gegen den Siebtplatzierten Alemannia Königstädten III auf dem letzten Tabellenplatz. Nach dem 0:3-Rückstand nach den Doppeln waren die Gastgeber noch völlig chancenlos, lagen sie doch nach dem ersten Durchgang bereits mit 2:7 im Rückstand. Ljubisa Oskroban und Thomas Rieck, die im vorderen Paarkreuz ungeschlagen blieben,

läuteten mit ihren Fünfsatz-Erfolgen die Aufholjagd der niemals aufgebenden Gastgeber ein, doch zur Wende reichte es nicht mehr. Matthias Lais verlor gegen Armin Wetter nach vier umkämpften Sätzen, so dass der Endstand bereits feststand.

TG Unterliederbach II – SV Alemannia Königstädten III 5:9. Unterliederbach: Oskroban (2:0), Rieck (2:0), Löchle (0:2), Osgood (1:1), Lais (0:2), Schachtner (0:1); Oskroban/Löchle (0:1), Rieck/Lais (0:1), Osgood/Schachtner (0:1).

Bezirksklasse Gruppe 7

Die DJK Zeilsheim setzte sich in einem kurios verlaufenden Derby gegen die TuS Schwanheim mit 9:4 durch und verteidigte damit ihre verlustpunktfreie Bilanz als Tabellenerster. Die Schwanheimer hielten im ersten Einzeldurchgang voll dagegen, beim Stand von 5:4 war die Begegnung völlig offen. Danach setzte sich die Klasse des Gastgebers durch, der gegen den Tabellenfünften keinen Satzverlust mehr zuließ und nach zweieinhalb Stunden noch sicher gewann. Die Schwanheimer haben nach dieser Niederlage erst einmal den Kontakt zu den Spitzenpositionen verloren. Der TV Sindlingen schloss nach dem glatten 9:2-Erfolg beim Tabellenvorletzten SV Rüsselsheim, der bisher noch ohne Punktgewinn

ist, zur nun punktgleichen TuS Schwanheim auf und ist Tabellensechster. In den Doppeln gaben die Sindlinger dabei nur einen Satz ab und verloren nur im ersten Durchgang zwei Einzel. Danach gewannen Edwin Reinhardt, Thomas Vernaleken und Rudolf Friedrich jeweils nach Rückstand in fünf Sätzen, wobei Friedrich die ersten beiden Durchgänge mit 13:15 und 10:12 abgeben musste. Danach gaben die Sindlinger keinen Satz mehr ab. Mit nur fünf Spielern kämpfte die TG Unterliederbach in Raunheim aufopferungsvoll, konnte die verlorenen drei Punkte aber nicht kompensieren.

DJK Zeilsheim – TuS Schwanheim 9:4. Zeilsheim: Gampe (2:0), Fecher (1:1), Wingenbach (2:0), Dogru (1:1), Müller (1:0). Klanert (0:1); Gampe/Wingenbach (1:0), Fecher/Müller (1:0), Dogru/Klanert (0:1). Schwanheim: Desch (0:2), Senzel (0:2), Karmanov (1:1), Steger (0:2), Götz (1:0), Kippels (1:0); Desch/Weide (0:1), Senzel/Karmanov (0:1), Steger/Kippels (1:0).

SV Rüsselsheim – TV Sindlingen 2:9. Sindlingen: Kopidakis (1:1), Frank (2:0), Reinhardt (1:0), Grohmann (0:1), Friedrich (1:0), Vernaleken (1:0), Kopidakis/Frank (1:0), Reinhardt/Vernaleken (1:0), Grohmann/Friedrich (1:0).

TSV Raunheim – TG Unterliederbach III 9:6. Unterliederbach: Möhring (2:0), Müller (1:1), Hümmerich (1:1), Ilıc (1:1), Henrici (0:2); Möhring/Müller (1:0), Hümmerich/Ilıc (0:1), kampflös (0:3). *vho*